

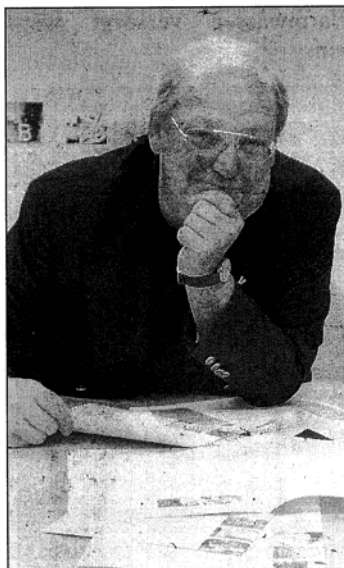
Positive Geschäftsbilanz für is Industrial Services GmbH

Flexibles und modernes Engineering

Die 1999 in Salzburg gegründete is Industrial Services GmbH steigerte im abgelaufenen Geschäftsjahr ihren Umsatz um über 30% auf rund 3,1 Mill. €

Die Salzburger Niederlassung der is Industrial Services AG aus Nürnberg beschäftigt sich vor allem mit der Gebäudetechnik. Zu den Leistungsangeboten gehören unter anderem das Consulting und die Planung für alle Phasen einer Gebäudeerrichtung sowie die Bestandsaufnahme, die Montageplanung und alle CAD-, CAE- und CAFM-Dienstleistungen für Elektrotechnik, Beleuchtung, IT- und Kommunikationsinfrastruktur sowie Ver- und Entsorgungstechnik.

„Wir haben uns innerhalb kurzer Zeit in der Engineering-Branche nachhaltig etablieren können. Unsere Beteiligung an erfolgreichen Bauprojekten in Österreich ist ein guter Beleg dafür“, sagt is-Geschäftsführer Eduard Mohr. So hat das Unternehmen bei der Realisierung des neuen Salzburger Stadions mitgewirkt und arbeitet derzeit unter anderem an den Planungen der gesamten elektrotechni-



Peter Dinstühler, Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender bei is Industrial Services. Foto: IS

schen Ausrüstung des neuen Terminals 2 am Salzburg Airport.

Für Peter Dinstühler, ebenfalls Geschäftsführer der is Industrial Services GmbH und Vorstandsvorsitzender der is

Industrial Services AG, ist die positive Geschäftsentwicklung das Ergebnis eines tief greifenden Umbaus des gesamten Konzerns in den vergangenen beiden Jahren. „Wir haben unsere Qualitätsstrategie ausgebaut, unser Profil geschärft und uns auf unsere Kerngebiete konzentriert. Gleichzeitig haben wir unseren Konzern durch die Entwicklung eines eigenen EDV-Systems unabhängig gemacht. So können wir weltweit mit größter Flexibilität reagieren.“

Für das laufende Geschäftsjahr plant der Konzern eine weitere Umsatzsteigerung von rund 5%. Ziel des Unternehmens ist es außerdem, die Systempartnerschaften mit großen Unternehmen auszubauen. is ist schon heute Partner der Siemens AG im Bereich des weltweiten Engineerings von Mittelspannungsanlagen und Systempartner der Daimler-Chrysler AG im Bereich der Punktschweißanlagen im Automobilbau.